

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

vorübergehend Halbstock, Tür 215

Dienstag, 12. Juli 1960

Blatt 1444

Das Künstlerhaus wird umgebaut

12. Juli (RK) Die Gesellschaft bildender Künstler ist an die Stadt Wien mit der Bitte um Unterstützung des Künstlerhauses herangetreten. Die Gesellschaft beabsichtigt, im sogenannten französischen Saal eine Zwischendecke einzuziehen, wodurch ein Stockwerk gewonnen wird, in dem ständige Ausstellungen stattfinden sollen. Durch den Einzug dieses Stockwerkes wird eine ungefähr 300 Quadratmeter große Fläche gewonnen.

Der Kulturausschuß hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der Gesellschaft bildender Künstler für diese Umgestaltung ihres Hauses eine Subvention von 100.000 Schilling zu gewähren.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

12. Juli (RK) Donnerstag, den 14. Juli, Route 3 mit Besichtigung der Grünanlagen am Donaukanal, des Neubaus einer Lehrwerkstätte und der Heiligenstädter Brücke, des Blindengartens und der Schule für körperbehinderte Kinder sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Ausstellung "Der Wienfluß"
=====

12. Juli (RK) Das Archiv der Stadt Wien zeigt in einer Kleinausstellung (Rathaus, 6. Stiege, 1. Stock, vor Tür 329), die bis 30. September frei zugänglich bleibt, Dokumente und Pläne über den Wienfluß. Die Ausstellung befaßt sich mit der wirtschaftlichen Auswertung des Wienflusses, den Verkehrsproblemen sowie den Folgen der Hochwässer, gegen die vor nahezu 2.000 Jahren schon die Römer zu kämpfen hatten, und den Assanierungs- und Regulierungsplänen bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts.

- - -

Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1960
=====

12. Juli (RK) Der letzte Einreichungstermin für den "Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1960" ist der 31. Juli. Um den Preis können sich bekanntlich Verleger und Autoren bewerben. Sie müssen bis zu dem genannten Zeitpunkt fünf Exemplare bei der Leitung der Städtischen Büchereien, Wien 8, Schmidgasse 18, abgeben.

Der Preis wird für das beste neue Buch eines lebenden österreichischen Autors verliehen, das in einem Wiener Verlag erschien.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

12. Juli (RK) Freitag, den 15. Juli, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Karl Lakowitsch.

- - -

Neubestellung des Landessanitätsrates für Wien
=====

12. Juli (RK) Die dreijährige Amtsperiode des Landessanitätsrates für Wien ist abgelaufen. Der Landessanitätsrat ist das beratende und begutachtende Organ für die dem Landeshauptmann obliegenden Sanitätsangelegenheiten. Diese Körperschaft besteht in Wien aus dem Landessanitätsreferenten und acht ordentlichen Mitgliedern, von denen sechs auf Vorschlag des Landeshauptmannes vom Bundesministerium für soziale Verwaltung ernannt und zwei unmittelbar von der Landesregierung entsandt werden.

Für die nächsten drei Jahre hat Landeshauptmann Jonas für die erstgenannte Gruppe folgende sechs Ärzte vorgeschlagen: Univ.-Prof. Dr. Karl Fellinger, Vorstand der 2. Medizinischen Universitätsklinik Wien; Univ.-Prof. Dr. Herbert Kraus, Vorstand der Chirurgischen Abteilung des Franz Josef-Spitals; Univ.-Prof. Dr. Karl Kundratitz, Vorstand der Universitäts-Kinderklinik Wien; Dr. Emil Tuchmann, Chefarzt der Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte; Univ.-Prof. Dr. Franz Brücke, Vorstand des Pharmakologischen Institutes der Universität Wien, und Univ.-Prof. Dr. Leopold Breitenecker, Vorstand des Institutes für Gerichtsmedizin der Universität Wien. Mit Ausnahme der Universitätsprofessoren Kraus und Breitenecker, die an die Stelle der Universitätsprofessoren Schönbauer und Bieling treten, haben diese Ärzte bereits dem bisherigen Landessanitätsrat angehört.

Der Vorschlag des Landeshauptmannes für die zwei unmittelbar von der Landesregierung zu entsendenden ordentlichen Mitglieder wurde heute vom Landesamtsdirektor Dr. Kinzl in der Sitzung der Wiener Landesregierung eingebracht. Es handelt sich um Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff, Vorstand der Klinik für Neurologie und Psychiatrie der Universität Wien, und Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel, Assistent am Anatomischen Institut der Universität Wien. Beide haben in der abgelaufenen Amtsperiode dem Landessanitätsrat bereits als ordentliche Mitglieder angehört.

Die Wiener Landesregierung hat den Vorschlag einstimmig angenommen.

Personalnachricht

=====

12. Juli (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Slavik hat heute der Wiener Stadtsenat den Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Wien Stadtphysikus Dr. Ferdinand Dirschmid zum Oberstadtphysikus ernannt.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im August

=====

12. Juli (RK) Im August sind nachstehende Abgaben fällig:

10. August: Ankündigungsabgabe für Juli,
Getränkesteuer für Juli,
Gefrorenessteuer für Juli,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Juli.
14. August: Anzeigenabgabe für Juli,
Ortstaxe für Juli.
15. August: Lohnsummensteuer für Juli,
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 100 Schilling übersteigt, zur Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 50 Schilling, aber nicht 100 Schilling übersteigt, mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 50 Schilling nicht übersteigt,
Kanalräumungs- und Hauskehrrichtabfuhrgebühr zu einem Viertel ihres Jahresbetrages.
25. August: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte August.

- - -

Neue Berechnungsanlagen für Wiener Gärtnereibetriebe
=====

12. Juli (RK) Seit 1955 werden jährlich Darlehen nach dem Wasserbautenförderungsgesetz zur Errichtung von Berechnungsanlagen gegeben. Der Landesbeitrag beträgt 15 Prozent, der Beitrag des Bundes ebenfalls 15 Prozent. Stadtrat Heller teilte heute in der Sitzung der Wiener Landesregierung mit, daß heuer 56 derartige Ansuchen von Wiener Gärtnereibetrieben bei der Wiener Landesregierung eingereicht worden sind. Der 15prozentige Landesbeitrag beträgt für diese 56 Ansuchen insgesamt 172.000 Schilling. Wie Stadtrat Heller weiter betonte, handelt es sich durchwegs um Betriebe, die ihren Wasserverbrauch aus eigenen Brunnen decken und für die Berechnungsanlagen kein Hochquellenwasser heranziehen. Bei der Aktion ging es in erster Linie darum, daß bei dem jetzigen empfindlichen Arbeitermangel unwirtschaftliche Verfahren der Wassergewinnung aufgegeben werden können.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 12. Juli
=====

12. Juli (RK) Unverkauft Inland: 18 Stück. Neuzufuhren Inland: 4.142; Ausland, Bulgarien: 350, DDR 145, Jugoslawien 200, Polen 990, Ungarn 300, Rumänien 100. Gesamtauftrieb: 6.245. Verkauft wurde alles.

Auslandsschlachthof: 349 bulgarische Schweine, Preis 12.60 bis 13.10 S.

Preise: Extremware 14.30 bis 14.50 S, 1. Qualität 14 bis 14.30 S, 2. Qualität 13.50 bis 14 S, 3. Qualität 12.80 bis 13.50 S, Zuchten 12.20 bis 12.80 S, Altschneider 11 bis 11.50 S. Ausländische Schweine notierten: Bulgarien 12.60 bis 13.30 S, DDR 13.30 bis 14 S, Jugoslawien 13.20 bis 13.60 S, Polen 13.10 bis 14 S, Rumänien 12.80 bis 13 S, Ungarn 13.50 bis 13.80 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 49 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.82 S. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich um 10 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.44 S.

- - -